

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer:

**0 186 031
A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21

Anmeldenummer: **85115660.4**

51

Int. Cl.4: **B24B 5/40**, B24B 23/08,
B24B 21/00

22

Anmeldetag: **09.12.85**

30

Priorität: **21.12.84 DE 3447551**

43

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.07.86 Patentblatt 86/27

84

Benannte Vertragsstaaten:
DE FR SE

88

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **03.08.88 Patentblatt 88/31**

71

Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft**
Berlin und München Wittelsbacherplatz 2
D-8000 München 2(DE)

72

Erfinder: **Gebald, Georg**
Ahornweg 11
D-8551 Kirchehrenbach(DE)
Erfinder: **Röhrich, Heinz, Dipl.-Ing.**
Quellweg 22 A
D-8500 Nürnberg 90(DE)
Erfinder: **Förner, Siegfried**
Leipziger Strasse 69
D-8520 Erlangen(DE)
Erfinder: **Dippold, Clemens, Dipl.-Ing. (FH)**
Köhlerstrasse 2
D-8600 Bamberg(DE)

54

Manipulatorkopf mit Schleifvorrichtung für Rohre oder Rohrleitungen.

(57) Zum Positionieren und Betreiben einer Bandschleifvorrichtung im Innern einer Rohrleitung ist ein Manipulatorkopf vorgesehen, der auf einem zwischen zwei Stützflanschen (1,2) drehbar gelagerten Rahmen (10) die Schleifvorrichtung (30) trägt. In diesem Rahmen (10) ist der Antriebsmotor (31) der Schleifvorrichtung mittels Schlitten (15, 16) axial und diagonal verschiebbar gelagert. Mit dem diagonal verschiebbaren Schlitten (16) ist eine Grundplatte (38) verbunden, auf der eine Antriebsrolle (33), eine Spannrolle (34) und eine mit der radialen Feinzustellung (55 bis 64) versehene Schleifrolle (35) zur Führung des Schleifbandes (32) gelagert sind. Die Grundplatte (38) befindet sich außerhalb der beiden Stützflansche. Anschlüsse für die Versorgungsleitungen der Antriebseinrichtungen des Manipulatorkopfes sind an beiden Enden des Manipulatorkopfes vorgesehen. Hierzu ist an dem der Schleifvorrichtung benachbarten Stützflansch (1) ein Halbebügel (72) angeordnet, der das eigentliche Schleifwerkzeug übergreift und bis in die Achse des Manipulatorkopfes reicht.

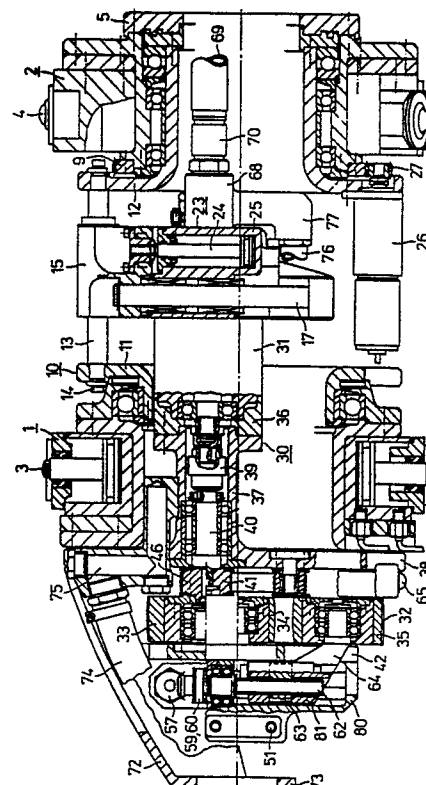


FIG.1

EP 0 186 031 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 85 11 5660

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	EP-A-0 061 078 (KRAFTWERK UNION) * Anspruch 1; Figur 1 * ---	1	B 24 B 5/40 B 24 B 21/00 B 24 B 23/08
A	US-A-3 230 668 (R.C. STANLEY) * Spalte 5, Zeilen 6-10,49-57; Spalte 6, Zeilen 36-75; Figur 9 * ---	1,4-8	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 7, Nr. 165 (M-230)[1310], 20. Juli 1983; & JP-A-58 71 053 (TOKYO SHIBAURA DENKI K.K.) 27-04-1983 ---	1	
A	DE-A-1 577 318 (COMMISSARIAT A L'ENERGIE ATOMIQUE) * Anspruch 1; Figur * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 24 B G 21 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 15-04-1988	Prüfer KORTH C-F.F.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	